



Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Dezernent**

Arta Georg Dittmar  
Telefon 07031-663 1462  
Telefax 07031-663 1618  
a.dittmar@lrabb.de  
Zimmer B 254

19. September 2011

**Zielvereinbarungsprozess im Landratsamt Böblingen**

Anlage: Leitfaden für Zielvereinbarungen

**I. Vorlage** an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss  
zur Beschlussfassung

am 04.10.2011

**II. Beschlussantrag**

Der Bericht über den Zielvereinbarungsprozess im Landratsamt Böblingen wird zur Kenntnis genommen.

**III. Begründung**

Den Fachämtern und Sachgebieten soll im Rahmen der internen Verwaltungsmodernisierung im Landratsamt einerseits durch die Dezentralisierung von Entscheidungen mehr Verantwortung übertragen werden (dezentrale Ergebnis- und Ressourcenverantwortung), andererseits sollen Politik und Verwaltungsführung zentrale Steuerungs- und Kontrollfunktionen behalten. Dieses Ziel wird über das sogenannte **Kontraktmanagement** (Steuerung über Zielvereinbarungen) erreicht.

Dem Zielvereinbarungsprozess kommt damit zentrale Bedeutung für die Steuerung und das Controlling innerhalb der Landkreisverwaltung zu. Er trägt dazu bei, Ressourcen bewusst und wirtschaftlich auf gemeinsam gesetzte Ziele hin zu planen und Erfolge messbar zu machen.

Im Rahmen eines Qualitätszirkels wurde ein Leitfaden erstellt, der den vollständig digitalisierten Zielvereinbarungsprozess für das Landratsamt einheitlich und strukturiert regelt. Die wesentlichen Inhalte des Leitfadens sollen im Folgenden dargestellt werden:

### **1. Zeitliche Kopplung an die Haushaltsplanung:**

Die durch den Kreistag zur Verfügung gestellten Mittel haben natürlich direkten Einfluss auf die Zielvereinbarungen innerhalb der Verwaltung. Umgekehrt haben hausintern vereinbarte Ziele, vor allem bzgl. anzugehender Projekte, direkte Auswirkung auf den jährlichen Ressourcenbedarf. Der Zielvereinbarungsprozess läuft daher in Zukunft parallel zum Prozess der Haushaltsaufstellung ab. Die Zielplanung wird dadurch unmittelbar und effizient mit der Ressourcenplanung verknüpft und das Controlling erleichtert.

### **2. Ablauf:**

- a. Bereits im April setzt Herr Landrat Bernhard in Abstimmung mit den Dezernenten Impulse zur Zielvereinbarung (Top-down).
- b. Die Impulse werden bis Mitte Mai durch alle Hierarchieebenen bis hinunter zu den Sachgebieten verfeinert.
- c. Von den Sachgebieten bzw. Ämtern aufwärts werden bis Ende Juli nacheinander die Zielvereinbarungen erarbeitet. Diese orientieren sich an den ggf. gesetzten Impulsen (Bottom-up) sowie an der unterjährigen Ziel-Status-Analyse bezogen auf die Zielerreichung des laufenden Jahres.
- d. Bis Ende September ist der Zielvereinbarungsprozess, vorbehaltlich des vom Kreistag zu beschließenden Haushaltsplans, abgeschlossen und die Zielvereinbarungen sind intern veröffentlicht.
- e. Soweit der vom Kreistag beschlossene Haushalt dies nachträglich erfordert, werden die Zielvereinbarungen bis Ende des Jahres angepasst. Die Zielvereinbarungen für das kommende Jahr sind damit formell abgeschlossen.
- f. Parallel dazu erfolgt eine abschließende Ziel-Status-Analyse für die Zielvereinbarungen des ablaufenden Jahres.

### 3. Zieldimensionen/Zielformulierung

Die im Zielvereinbarungsprozess im Dialog zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern zu entwickelnden Ziele lassen sich auf der Basis unseres Leitbildes den folgenden vier Zieldimensionen zuordnen:



Mit der Orientierung an den vier Zieldimensionen kann verhindert werden, dass der Zielvereinbarungsprozess in dem Sinne eindimensional wird, dass etwa nur finanzrelevante Ziele vereinbart werden.

Damit alle an Zielvereinbarungen beteiligten Personen Gewissheit über die zukünftigen Aufgaben haben, ist es wichtig, die Ziele klar und verständlich festzulegen. Feste Elemente der Zielformulierung im Landratsamt Böblingen sind daher:

- Zielinhalt: Wo wollen wir hin? Was wollen wir erreichen?
- Zuständigkeit: Wer ist für die Erreichung des Ziels verantwortlich?
- Zeitpunkt: Bis zu welchem Zeitpunkt soll das Ziel erreicht werden? So können zum Beispiel Sitzungstermine einen Zeitpunkt vorgeben.
- Kenngröße: Kriterien für die Messung des Zielerreichungsgrades. Dies kann zum Beispiel die Quantität oder Qualität eines Produktes sein.

*Roland Bernhard*

Roland Bernhard